

## Anleitung zur Druckdateierstellung **Bitte beachten**

Bei ihrer Verwendung ist gewährleistet, dass Sie die richtige Größe, Beschnitt und den korrekten Farbmodus verwenden. Importieren Sie einfach die JPG-Vorlagen in Ihr Satzprogramm und erstellen Sie Ihr Dokument nach den Anweisungen, die auf den Vorlagen stehen.

Wenn Sie in einem Fotobearbeitungsprogramm (Photoshop, Photopaint usw.) arbeiten, öffnen Sie einfach die Vorlage und Sie haben automatisch die richtige Einstellung der Auflösung in Ihrer Datei, die sie deshalb auch nicht ändern sollten. Eine nachträgliche Erhöhung der dpi-Zahl bringt keine weitere Qualitätssteigerung. Sollten Sie Ihr Dokument im RGB-Farbmodus erstellen, müssen

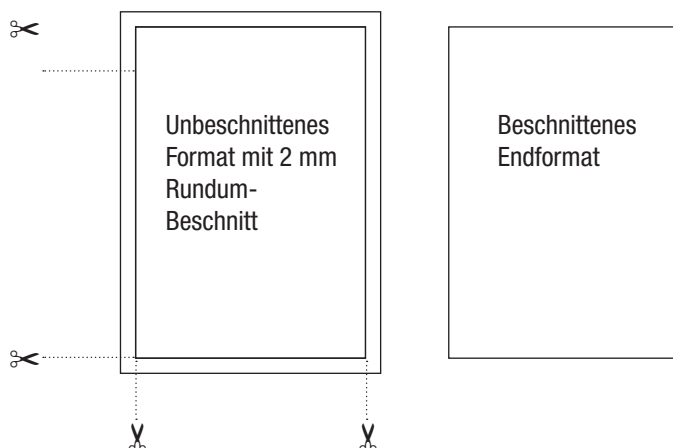
Sie mit z. T. erheblichen Farbveränderungen im Druck rechnen. Arbeiten Sie bei diesen Programmen deshalb immer im CMYK-Modus. Sollte Ihr Programm diesen Farbmodus nicht bieten, werden Ihre Daten bei uns umgewandelt, wodurch aber wiederum Farbveränderungen möglich sind. Dann beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Satzdatei einfach den richtigen Farbmodus (CMYK), die Auflösung (Flyer 300 dpi, Plakate 220 dpi und Visitenkarten 600 dpi) und richten Sie die Datei mit 2 mm zusätzlichen Beschnitt rundum ein.

## Warum ist der Beschnitt so wichtig?

Bei Farbflächen auf Ihrer Drucksache, die bis an den Rand reichen sollen ist es nötig, die Flächen 2 mm größer als das Dokument anzulegen. Wenn Ihr fertiges Produkt später aus dem Druckbogen geschnitten wird, können dann keine weißen Restflächen am Rand entstehen (sogenannte „Blitzer“) und die Flächen reichen immer sauber bis an den Rand. Es ist daher auch eine ästhetische Entscheidung, Flächen über den Rand hinaus größer anzulegen.

Wenn Sie uns Ihre Datei ohne Beschnittzugabe zusenden, können wir Ihren Auftrag auch ohne Beschnitt drucken. Dabei würden aber u. U. die beschriebenen weißen Ränder entstehen (sogenannte „Blitzer“). Das gilt natürlich nur für Flächen und Bilder die bis an den Rand reichen. In unseren Vorlagen finden Sie außerdem dunkelgrüne und hellgrüne Flächen, die den Beschnitt, bzw. den Abstand bis zum Rand Ihrer Drucksache kennzeichnen. Positionieren Sie Ihre Texte, Fotos und Logos immer nur innerhalb der weißen Fläche der Vorlagen, damit sie nicht zu nah an den Rand geraten und ungewollt abgeschnitten werden.

Bei Verwendung der Vorlagen in einem Layout-Programm (InDesign, QuarkXpress, Corel u. ä.): Legen Sie die Datei in der Größe an, in der die Vorlage angelegt ist und positionieren Sie die Vorlage als Hintergrund. Nachdem Sie Ihre Seite fertig gestaltet haben, können Sie die Vorlage wieder löschen.



## Speichern Sie Ihre fertige Datei als PDF

Exportieren Sie Ihre fertige Datei bitte **ausschließlich als PDF-Datei** oder speichern diese als JPG-Format. Nehmen Sie bei der Erstellung als PDF-Datei die höchste Qualitätseinstellung, die Ihr Programm hierfür bietet. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Daten dabei im CMYK-Modus abgelegt werden. Wenn Ihr Programm keinen CMYK-Modus unterstützt, werden wir die Daten in den CMYK-Modus umwandeln, was

aber mit großer Wahrscheinlichkeit zu Farbverschiebungen führt. Sie können auch aus einem Fotobearbeitungsprogramm ein JPG ablegen. Im Photoshop sollten Sie hierbei nicht „für Web speichern“, weil dann automatisch RGB-Daten erzeugt werden. Arbeiten Sie lieber mit „Speichern unter“ und wählen dann JPG aus, dann bleibt der CMYK-Modus erhalten.

## Erhalten Sie die Qualität Ihrer Datei

Beim Abspeichern als JPG-Datei erhalten Sie die Möglichkeit, die Dateigröße zu komprimieren. Dadurch wird Ihre Druckdatei zwar wesentlich kleiner, hierbei wird in der Regel aber leider auch die Qualität herabgesetzt. Vermeiden Sie also eine Kompression. Dadurch werden die Dateien zwar größer, aber die spätere Druckqualität ist wesent-

lich höher und Sie haben keine unschönen Artefakte an den Bildern oder ausgefranste Schriften. Lediglich bei großen Plakaten kann die Komprimierung auf einen Wert im oberen mittleren Bereich eingestellt werden, da sonst die Datei zu groß wird.

## Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!

Bevor Sie die Daten an uns weitergeben, überprüfen Sie bitte Ihre fertige JPG- oder PDF-Datei noch einmal.

- ✓ Stimmt die Auflösung Ihrer Datei?  
(Flyer und Folder 300 dpi, Plakate 220 dpi und Visitenkarten 600 dpi),
- ✓ Ist die Datei im CMYK-Farbmodus?
- ✓ Ist der Beschnitt (2 mm rundum) vorhanden?

- ✓ Sind wirklich alle Schriften, Logos und Bilder verwendet?

Bitte beachten Sie: Rautenberg Druck kontrolliert Ihre eingegangenen Druckdaten nur auf Eignung für den Druck. Für Fehler wie fehlende Daten, falsche Bilder oder Rechtschreibfehler übernehmen wir daher keine Haftung.